

Kreative Köpfe: Auftaktveranstaltung fand bei der Sparkasse Tauberfranken in Tauberbischofsheim statt

Erfinderwettbewerb der besonderen Art

MAIN-TAUBER-KREIS. Die Auftaktveranstaltung der „Kreativen Köpfe 2012“ fand bei der Sparkasse Tauberfranken statt. Dabei knüpften die jungen Erfinder erste Kontakte zu den Sponsoren, um ihre Projekte vorzustellen. 34 Schüler aus Tauberbischofsheim und Lauda-Königshofen stellten ihre 21 Ideen vor. Mit zehn Projekten ist das Matthias-Grünwald-Gymnasium am Stärksten vertreten. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kreative Köpfe - Ideen lernen laufen“.

Im Dezember 2011 wurde der Wettbewerb „Kreative Köpfe 2012“ an den Schulen vorgestellt. Die Auswahl der eingereichten Ideen durch die Juroren erfolgte bis zum 5. März. Bis Juli erfolgt nun die Durchführung der Projekte mit einem Präsentationstraining am 11. und 12. Mai bei den VS in Tauberbischofsheim. Hier wird auch vom 23. Juni die Jury-sitzung stattfinden, bei der die Schüler ihre Projekte vorführen können. Abschließend findet am 11. Juli die Preisverleihung der Kreativen Köpfe in der Distelhäuser Brauerei statt.

Sparkassendirektor Wolfgang Reiner begrüßte die Gäste der Auftaktveranstaltung. Die Idee der „Kreativen Köpfe“ sei, den jungen Menschen Technik näher zu bringen. Für alle Beteiligten sei dieser Wettbewerb von großer Bedeutung und dieses Netzwerk wolle man weiter ausbauen. „Die Teilnehmer werden etwas Wertvolles mitnehmen - die Erfahrung.“ Reiner wünschte viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung der Ideen.

Bürgermeister Vockel war gespannt darauf, wie die jungen Leute die Ideen in die Praxis umsetzen. Auch diesmal wurden wieder 21 tolle Ideen aufgegriffen, die nun umgesetzt werden sollen. Bei den Projekten sind die Schulen, die Schüler, die Unternehmen und die öffentliche Hand gefordert.



Die Kandidaten der „Kreativen Köpfe 2012“ mit ihren Förderern und Sponsoren.

BILD: BÜTTNER

Der Juryvorsitzende Prof. Dr. Gschwendtner freute sich, dass die Schüler im Alter von 13 bis 19 Jahren sich mit tollen Ideen beworben hatten. Von ursprünglich 40 Ideen schafften es schließlich 21 sich bei den Juroren durchzusetzen. Themen sind hier effektive Energienutzung, Einsparung von Energie und die Kombination von bewährten Dingen, die den Alltag erleichtern sollen. „Wenn ihr Spaß habt, dann habt auch ihr Erfolg.“

Projektleiterin Iris Lange-Schmalz betonte, dass die Kreativen Köpfe ein Erfinderwettbewerb der besonderen Art seien, der bereits mit Erfolg zum sechsten Mal in der Region Tauberbischofsheim stattfindet. Nun hätten die Schüler die Möglichkeit mit fachkundiger Unterstützung in die Welt der Erfindungen zu schauen. Bei der Auftaktveranstaltung hätten sie nun die Chance ihre Ideen vorzustellen, Kontakte zu

knüpfen und einen Partner zu finden. Die Schlagworte lauten nun „ausprobieren, experimentieren, werkeln, tüfteln und verbessern“. Mit den Worten des Chemikers Julius von Liebig „Das Geheimnis aller Erfinder ist nichts für unmöglich einzusehen“ leitete sie die erste Kontaktaufnahme ein.

Die Projekte der Kreativen Köpfe: Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Lauda: Florian Löblein, Jahrgang 1997 (Wasserkraftwerk für Zuhause), Maik Künzig, Jahrgang 1998 (Automatischer Türöffner), Stefan Firzaff, Jahrgang 1998 (Multi-Funktions-Parkbank speziell von Senioren); Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda: Marcel Dambach, Jahrgang 1997 (Abwasserstrom), Tobias Groß, Jahrgang 1998 (Papiertonne im Reißwolf); Gewerbliche Schule Tauberbischofsheim mit technischem Gymnasium: Michael Maag, Jahrgang 1994 (Strömungskraft-An-

lage); Riemenschneider-Realschule Tauberbischofsheim: René Rüster, Jahrgang 1996 (Besonderer Scheibenwischer), Patrick Henkelmann und Theo Steinbach, Jahrgang 1996 (Tiefkühltruhe Supermarkt); Kaufmännische Schule Tauberbischofsheim: Franz Seubert, Jahrgang 1993 (Einkaufswagenwaage); Gewerbliche Schule Tauberbischofsheim im technischen Gymnasium: Martin Müller, Jahrgang 1996 (Sprechen sie nach dem Piep), Georg Stumpf, Jahrgang 1993 (Energieeinsparung durch variable Lichtabsorption); Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim: Franziska Erbacher und Alexander Steffen, Jahrgang 1993, (Größenverstellbarer BH), Max Richter, Jahrgang 1994 (Dachziegel a la Wackelbild), Elian Lieb, Lars Uihlein, Anna-Lena Roth, Carl-Philipp Wachter und David Burger, Jahrgang 1997 (Innovativer Kinderstuhl), Melina Graner, Jahr-

gang 1994 (Abrasionsprotektive Dentalschiene), Carolin Baumann und Verena Endres, Jahrgang 1994 (Umblättrender Notenständer), Katharina Oberst und Elena Hauck, Jahrgang 1995 (Rollen-/Kufenleiste für Schuhe), Elias Graner, Jahrgang 1997 (Einkaufswagenbremse), Julian Zwerger, David Freund und Frederik Seiler, Jahrgang 1995 (Fußscan für den perfekten Schrei), Ralph Kinzie und Alisha Peterle, Jahrgang 1995 (massage-to-go 2.0), Moritz Honso-witz, Leon Schmidt und Lucas Stockmeier, Jahrgang 1997 (Reisezahnbürste mit integrierter Zahnpasta).

Nach der Vorstellung der Projekte präsentierten sich die Sponsoren und Förderer, die Firmen Distelhäuser Brauerei, Wobser, Mafi, Sparkasse Tauberfranken, VS und Weing. Im Anschluss knüpften die Kandidaten der „Kreativen Köpfe“ erste Kontakte mit den Förderern und Spon-soren. ubü

Gesangverein: Liederabend begeisterte die Zuhörer

Reise durch die Welt der Musik

BÖTTIGHEIM. Der Gesangverein Böttigheim veranstaltete seinen Liederabend in der frühlinghaft geschmückten Frankenlandhalle. Mit einem Frühlingslied umrahmte der Gastgeberchor „Klangfarben“ die Grußworte seines Vorsitzenden Robert Müller. Dieser hob hervor, dass Lieder Freude verbreiten und alle Menschen mit einander verbindet. Der gemischte Chor „Klangfarben“ Böttigheim, unter der Leitung von Eleonore Klein, eröffnete den Liederabend mit „Lenas Song“ und „Tir-tomba“ vor.

Der gemischte Chor „Frohsinn“ aus Buch unter der Leitung von Viktor Schwarz erfreute die Zuhörer mit der Lebensweisheit „Gesang verschönt das Leben“ und „Junger Adler“. Die Sänger des „Männergesangverein Retzstadt“, unter der Leitung von Katharina Otto, sangen das „Bierlied“ und „Bajazzo“.

Der Chor „Einklang“ aus Kist, unter der Leitung von Anni Loch-Karl, gaben „Conquest of Paradise“, „This little light of mine“ und ein mit Pep vorgetragenes „Halleluja“ zum Besten. Auch der Männergesangverein Werbach unter der Leitung von Dieter Bander erhielt für seine Darbietungen „Bergvagabunden“ und „I will follow him“ aus Sister Act viel Beifall.

Der Männergesangverein „Frohsinn“ aus Birkenfeld stand unter der Leitung von Gerhard Müller und erfreute mit „In die blühende Welt“ und „Malaika“, einem Liebeslied aus Afrika.

Der gemischte Chor „Salto Vocale“ der Sportgemeinschaft Hettstadt unter der Leitung von Inga Hansen sang „Top of the world“ und „Blue Moon“.

Im zweiten Teil des Liederabends erfreuten die Chöre das Publikum mit weiterem Liedgut. Der MGW Werbach besang „Heimweh“ und die „Die Gitarre und das Meer“. Der Chor Einklang aus Kist trug „Gabriel-s Song“ und „Ave Maria no Morro“ vor.

Die Sängerinnen und Sänger vom Frohsinn Buch präsentierten „One Way Wind“ und das israelische Volkslied „Du allein bist für mich richtig“.

Als letzter offizieller Programm-punkt verabschiedeten die Klangfarben Böttigheim ihre Gäste mit der Ballade „Only you“ und „Aber dich gib's nur einmal für mich“. Ihre hervorragenden Leistungen wurden mit tosendem Beifall belohnt und der Chor durfte die Bühne erst nach zwei Zugaben verlassen. ank

POLIZEI-BERICHT

Auffahrunfall

KÜLSHEIM. Wegen einer Gruppe Radfahrer musste eine Autofahrerin am Sonntagmorgen auf der Landesstraße 509 zwischen der Kreisgrenze und Külsheim verkehrsbedingt abbremsen. Dies erkannte ihr Hintermann offenbar zu spät und fuhr auf den Toyota der 36-Jährigen auf. Die beiden in ihrem Wagen sitzen den 13 und neun Jahre alten Kinder wurden leicht verletzt. Der Unfallverursacher, ein 61-jähriger Mercedes-Fahrer blieb unverletzt. Insgesamt ist ein Sachschaden von 9000 Euro entstanden.

Meditatives Tanzen

TAUBERBISCHOFSHAIM. Erstmals bietet die Kreisarbeitsgemeinschaft des katholischen Bildungswerkes einen zweiteiligen Kurs „Meditatives Tanzen“ am Vormittag an. Die Termine sind: Mittwoch, 2., und 9. Mai, von 9.30 bis 11 Uhr im im katholischen Gemeindehaus St. Bonifatius. Meditativer Tanz kann ein Übungsweg sein: sich mit dem Rhythmus der Jahreszeiten zu verbinden, um daraus zu einer spirituellen Lebensgestaltung zu kommen, vom Alltag abzuschalten, seine Mitte zu finden und Kraft zu schöpfen. Mitzubrin-

gen sind leichte Schuhe. Anmeldungen sind bei der Referentin Gisela Heine, Telefon 09345/6342, möglich oder beim Katholischen Bildungswerk, Telefon 09341/897652, E-Mail Kath_Bildungswerk_tbb@hotmail.com, www.kath-bildungswerk-tbb.de.

Wahlen beim VdK-Ortsverband

KÜLSHEIM. Die Jahreshauptversammlung des VdK, Ortsverband Külsheim findet am Samstag, 21. April, um 15 Uhr im Gasthaus „Zum Speer“ statt. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen. Wünsche und Anträge können bis Dienstag, 17.

April schriftlich bei Karlheinz Haag abgegeben werden.

Wirtshaussingen

NEUBRUNN. Ein Wirtshaussingen veranstaltet der Verein für Kultur- und Heimatpflege am Freitag, 30. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen“. Es spielen die „Kerwa Musikanten“.

Musikverein wählt und ehrt

UISSIGHEIM. Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins findet am Mittwoch, 4. April, um 19 Uhr im Proberaum statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neu-

wahlen und Ehrungen. Anträge müssen bis eine Woche vorher schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Kirchenkonzert

UISSIGHEIM. Ein Kirchenkonzert findet am Ostermontag, 9. April, um 18 Uhr in der Pfarrkirche „St. Laurentius“ statt. Mitwirkende sind Joachim Buck an der Orgel, Musikkapelle Uissigheim, Kirchenchor Uissigheim, Männergesangverein Uissigheim. Der Eintritt ist frei, eine Spende zu Gunsten der Kirchenrenovation ist erwünscht. Danach ist ein Umtrunk im Gemeindeforum.

AUS DER REGION

ANZEIGE

BEWEI – SCHÖNER, SCHLANKER, JÜNGER AUSSEHEN

– Willkommen in Ihrem neuen Körper –

Wer kennt das nicht? Jedes Jahr aufs Neue nehmen wir uns vor „nächstes Jahr wird alles besser und ich nehme 10kg ab“. Leider geht uns meist schon nach wenigen Wochen die Lust verloren und die alten Gewohnheiten haben gesiegt.

Die BEWEI Lounge in Buchen und Hardheim hat genau dafür das richtige Konzept. Seit Herbst 2011 purzelt sprichwörtlich die Pfunde, Haut wird gestrafft, Cellulite abgebaut und sehr viel rund um die Gesundheit getan.

Frau Katzenmaier, erzählen Sie uns doch kurz, wie Sie zu BEWEI gekommen sind und was BEWEI überhaupt ist?

Karin Katzenmaier: BEWEI steht für Beauty-Wellness-Innovation und ist ein ganzheitliches Konzept für Ihren Körper. BEWEI wurde mehr oder weniger durch Zufall entdeckt, ursprünglich wurden die elektromagnetischen Wellen den Arthrose-Patienten verabreicht, um deren Schmerzen zu lindern. Dabei stellte man fest, dass das behandelte Bein wesentlich schlanker wurde als das andere! Dies ist für den Patienten nicht sonderlich angenehm wie Sie sich vorstellen können, mit zwei unterschiedlichen Beinen herumzuspazieren. Die Ärzte mussten dann als Kontraindikation vermerken: „Reduziert adipöse Fettmassen“ und diese äußerst angenehme Nebenwirkung haben wir bei BEWEI in eine Ganzkörperbehandlung integriert und sind dadurch in der Lage, den ganzen Körper und nicht nur das Arthrosebein zu behandeln.

Interessant, aber wie genau funktioniert BEWEI?

Karin Katzenmaier: Die elektromagnetischen Wellen der BEWEI-Liege dringen bis zu 15 cm tief ins Gewebe ein, dabei erzeugen die Schwingungen eine Stimulation der Fettzelle, die dadurch bildlich gesprochen durchlässig wird und die Fette sowie Stoffwechselabfallprodukte werden der Blutbahn zugeführt. Damit die Fette, Stoffwechselabfallprodukte und das Bindegewebswasser schneller abtransportiert werden können, ist im Anschluss an die 45-minütige BEWEI-Behandlung, eine 30-minütige mechanische Lymphdrainage notwendig. Somit werden isolierte Fette dem Stoffwechsel zugeführt und über Niere und Leber auf ganz natürlichem Wege ausgeschieden.

Welche Voraussetzungen müssen Ihre Kunden erfüllen, um erfolgreich abzunehmen?

Karin Katzenmaier: So ganz ohne die Mithilfe der Kunden geht es leider nicht... die wichtigste Voraussetzung ist ausreichend zu trinken, Sie müssen sich das so vorstellen: wir bei BEWEI sind die Waschstraße Ihres Körpers, wenn Sie mit Ihrem Auto in die Waschstraße fahren und es kommt kein Wasser, wird es auch nicht sauber! So auch bei BEWEI: wir brauchen viel Wasser, um die Fette und Schlackstoffe, die wir durch die elektromagnetischen Wellen freigesetzt haben, ausleiten können. Als Faustregel gilt: 0,03 Liter Wasser pro kg an Körpergewicht = 100 kg Körpergewicht, d. h. 3 Liter Wasser am Tag. Des Weiteren sind Diäten strikt verboten und etwas Geduld sollte man auch mitbringen. Ansonsten hinhängen, die Massage genießen, die Seele baumeln lassen und die Fette schmelzen!

Das ist wirklich alles?

Karin Katzenmaier: Wir verstehen uns in der BEWEI-Lounge als Ihr „Körpercoach“, d. h. wir analysieren exakt Ihre Körper und Ihre Essens- und Trinkgewohnheiten. Parallel zu unseren Behandlungen

gen machen wir in regelmäßigen Abständen eine Ernährungsanalyse und die daraus resultierende Ernährungsberatung. Gleichzeitig besprechen wir auch die Auswirkungen Ihrer Medikamente auf Ihren Stoffwechsel. Diese Gesamtanalyse spielt eine wichtige Rolle, gehört für uns aber zum Service.

Dann bieten Sie ein Rund um Paket für den Körper an?

Karin Katzenmaier: Ganz genau, viele unserer Kunden kommen gar nicht vorrangig um Gewicht zu reduzieren, sondern um ihr Wohlbefinden zu steigern. Wir haben sehr viele Kunden mit Rheuma oder Arthrose, hier wirkt es sich sehr positiv auf die Schmerzen aus, einige Kunden kommen weil Sie einen zu hohen Blutdruck haben, etwas gegen ihre Migräne tun möchten, oder einfach nur um die Haut zu straffen. Das Spektrum ist so interessant und vielseitig, dass wir hier gar nicht alles nennen können.

Haben sie in ihrer Lounge auch schon Erfolgsergebnisse zu verzeichnen, können Sie das exakter beschreiben oder gar einige Beispiele nennen?

Karin Katzenmaier: Selbstverständlich, hier einige Beispiele unserer Kunden aus Buchen und Hardheim:

„Mit meinem stark erhöhten Gewicht habe ich mich einfach nicht mehr wohl gefühlt. Dank BEWEI habe ich schon nach fünf Behandlungen 5,3 kg pures Fett verloren. Und das Beste daran ist, ohne Anstrengung in einer ganz angenehmen Atmosphäre. Ich fühle mich schon jetzt viel wohler. Und meiner Gesundheit tut das reduzierte Körperfett auch sehr gut.“

Gebhard K., 57 – Kunde der BEWEI-Lounge Buchen
„All meine Freunde und Bekannte merken schon nach kurzer Zeit die Veränderungen an meinem Körper. Nach nur 15 Behandlungen habe ich 5,3 kg Körperfett verloren. Meine Haut ist viel straffer. Jetzt fühle ich mich einfach viel wohler in meiner Haut. Und durch das ebenfalls angebotene Erhaltungsprogramm gibt es auch keinen Jo-Jo-Effekt.“

Petra V., 46 – Kundin der BEWEI-Lounge Buchen
„Trotz dessen, dass ich schon seit Jahren regelmäßig Sport mache, war ich mit meiner Figur nicht zufrieden. Dank BEWEI habe ich nach 15 Behandlungen 4,3 kg Körperfett verloren. Meine Hosen passen besser und meine Bluse spannt an den Armen nicht mehr. Die Behandlung tut mir sehr gut. Man kann dabei seine Seele baumeln lassen, genießt dabei eine Massage und nimmt ab. Einfach toll.“

Ursula Z., 48 – Kundin der BEWEI-Lounge Hardheim
„Nicht nur mein Gewicht, auch ständige Gliederschmerzen und Migräne haben mich sehr belastet. Nach nur 17 Behandlungen habe ich insgesamt 11 cm Umfang reduziert. Und das schönste ist, meine Migräne und Gliederschmerzen sind auch schon viel besser.“

E. (müchte anonym bleiben) – Kunde der BEWEI-Lounge Hardheim

Das klingt wirklich toll und ihr Ambiente lädt wirklich ein, hier entspannt die Behandlungen zu genießen.

Karin Katzenmaier: Vielen Dank und vielleicht bis bald in ihrem neuen Körper!

Interview vom 22. 3. 2012

Karin Katzenmaier, 44 Jahre, betreibt mit ihrem Bruder Marco Katzenmaier seit 2002 erfolgreich den Fitness- und Wellness-Park Galaxis in Buchen und Hardheim. Im Herbst 2011 eröffneten sie an beiden Standorten eine BEWEI-Lounge.

EINLADUNG ZUR AKTIONSWOCHE DER BEWEI LOUNGE BUCHEN/HARDHEIM

WEGEN GROSSER NACHFRAGE VERLÄNGERT BIS 14. APRIL 2012!

BEWEI BODY CONCEPT

- Ist ein ganzheitliches Bodyformingkonzept bestehend aus:
 - Radiofrequenzbehandlung & mechanischer Lymphdrainage
 - Ernährungsberatung & Bewegung
- Wirkt ganzheitlich im Gesicht und am Körper
- Wird vollständig bekleidet angewendet

WILLKOMMEN IN IHREM NEUEN KÖRPER

Erleben Sie, wie Sie mit BEWEI völlig ohne Stress Ihren Körper formen, deutlich jünger aussehen und entspannter zu einer strafferen und schlankeren Figur gelangen können.



- Körper formen ✓
- Haut straffen ✓
- Jünger aussehen ✓

Anmeldung erforderlich:

Buchen Tel. 06281.97127
Hardheim Tel. 06283.8800



BUCHEN Paul-Ehrlich-Str. 10 74722 Buchen Tel. 06281.97127
HARDHEIM Hans-Scheibel-Str. 19 74736 Hardheim Tel. 06283.8800

